



## *Ich fühle mich schuldig...*

*Da wache ich also heute Morgen auf und merke, ich fühle mich schuldig ... ups! was habe ich getan???*

*Schuld ist eine dieser dissonanten Energien, die von Massenmedien, Religion und Kultur und sozialen Programmen stark gefördert werden. GEWALLLTIG. Warum? Weil sie unsere Schwingung senkt und uns in den Opfer-Täter-Kreislauf hineinzieht.*

*Mein erster Gedanke war: „Was habe ich getan, was so schlecht ist, dass ich mit einem Eimer voller Schuld aufwache?“ Ich habe mehrere Stunden damit verbracht, dem Schuldgefühl zu erlauben zu existieren, sich auszudrücken, zu wachsen ... und nichts. Keine Idee, warum es da war oder woher es kam. Ich sah aber, dass es Oberschwingungen hatte von Opfer-Täter-Energie und von Angst.*

*Als ich ein kleines Kind war, entschied ich mich auf einmal, dass ich das Leben erfahren wollte wie ein normaler Mensch. Das kam vor allem daher, weil ich keine Idee hatte, warum Leute sich so verhielten, wie sie sich verhielten, oder warum sie an dissonanten Energien festhielten lange über die Zeit hinaus, in der sie ausgelöst worden waren. Meine Entscheidung wurde sofort umgesetzt, und ich konnte viele starke menschliche Gefühle erleben, Konflikte, Entscheidungen, ich litt (hielt an Leiden fest, auch nachdem es keinen Nutzen mehr hatte) und so weiter. Aber es war künstlich, und selbst in den dunkelsten Momenten von Verzweiflung beobachtete, lernte und wusste ich, dass es künstlich war.*

*Eine meiner ersten Handlungen als Kind, als ich fähig war, Menschsein zu „erfahren“, war, ein persönliches Schuldgefühl zu entfernen, indem ich die Erinnerung an das, was ich getan/erlebt hatte, aus meinem Verstand entfernte. Daraus resultierte Vergesslichkeit, der Schleier fiel über meine Augen. Vorher konnte ich mich komplett an jeden einzelnen Moment meines Lebens erinnern. Ich konnte aus einer zufällig geöffneten Seite eines Buches zitieren, dass ich vor etlichen Jahren gelesen hatte.*

*Einige Jahrzehnte später starb die Nützlichkeit von „Leben wie ein Mensch“, und ich schlüpfte wieder in mein natürliches Selbst hinein, doch mit verschiedenen weiterhin funktionierenden Programmen aus meiner Zeit als „menschliches Wesen“. Das bedeutet, dass ich oft nicht weiß, worum es bei einer besonderen Dissonanz geht, woher sie kommt oder was sie ausgelöst hat, aber ich habe durch ihre „Beschreibung“ ein Gefühl davon, was sie sein könnte.*

*Heute Morgen war das Gefühl von Schuld in meinem Feld, in meinem Körper, und ich konnte nicht herausfinden, woher es kam, was „ich getan hatte“, um es zu aktivieren. Ich dachte darüber nach, was ich zuletzt letzte Nacht gemacht hatte, und erinnerte mich, dass ich an einem Artikel über Krieg gearbeitet hatte. In diesem Artikel sprach ich über einen Veteranen, den ich vor einigen Wochen getroffen hatte. Und ich dachte, das muss es sein, ich weiß nicht, wie ich ihn kontaktieren kann (es war jemand, mit dem ich in einem*

*Café gesprochen hatte), um ihn um Erlaubnis zu bitten, sein Erlebnis zu teilen. Ich dachte: „Ich habe keine Erlaubnis von ihm, deshalb ist es falsch, sein Erlebnis anderen mitzuteilen.“*

*Ich löschte den Artikel. Nichts. Das Gefühl blieb.*

*Zwei Erwachsene leben mit mir in meinem Haus, deshalb habe ich jedem von ihnen erzählt, dass ich mich schuldig fühle und nicht wisse, warum; ob sie eine Idee hätten. Der eine begann einen großen Dialog darüber, wie schuldig er sich über dies oder das fühle. Die andere hatte einfach keine Idee.*

*Ich dachte, vielleicht fühle ich die Schuld von jemand anderem? Ist es etwas aus der Gemeinschaft?*

*Bingo!*

*Der Widerhall, die Resonanz dieser Entdeckung ging sofort durch meinen Körper. Jemand in meinem Bewusstseinsfeld fühlt sich schuldig. Dann empfing ich ein starkes „Es tut mir so leid“. Aber ... was tut leid?*

*Die Opfer-Täter-Obertöne kamen hervor. Und als ich mir diese anschaute, sah ich die Person hinter der Maske.*

*Dann habe ich verstanden. Es war nichts anderes als ein mystisches Spiel von Vereinbarung. Das passiert, wenn Energien in einer Person überlagert werden, damit sie denkt, sie habe etwas getan oder etwas wird ihr angetan werden oder wird ihr gleich passieren. Oft folgt eine tatsächliche Handlung oder man wird das Opfer von etwas, was mit der überlagerten Energie korrespondiert. Der Grund dafür ist, dass die Person „es glaubt“ und deshalb ist es ein „Ja, mach weiter, dies kann in meinem Leben passieren“. Die unbewusste Zustimmung zu dem, was der Person passiert.*

*Mein ganzes Leben lang gab es Versuche, mich in den Opfer-Täter-Kreislauf hineinzuziehen, wo ich entweder entfernt worden wäre oder genügend behindert, um mich bei der Weitergabe der Botschaft der Ermächtigung wirkungslos zu machen. Und oft wurde ich gewaltig hineingezogen, jahrelang.*

*Ich habe es heute mitgeföhlt, ich rannte stundenlang im Kreis herum. Und wenn ich die letztendliche „Absicht“ nicht identifiziert hätte, würde ich immer noch herumrennen, vielleicht in Angst, dass mir gleich jemand etwas Schreckliches antut. Und es war dieser letzte Versuch, der Versuch, mich ängstlich zu machen, der den Ausschlag gab. Weißt du, ich bin nicht wichtig. Wenn ich versage, wird jemand anderes, tatsächlich Hunderte von Leuten, damit weitermachen, die Botschaft der Ermächtigung zu verbreiten. Und selbst in meinen dümmsten/ignorantesten Lebensmomenten habe ich all diese Versuche überlebt und weitergelebt, um die Botschaft später zu überbringen. Jetzt, heute, obwohl ich nicht die weiseste Person auf dem Planeten bin, kann ich nicht so einfach hereingelegt werden.*

*Wir sind alle miteinander verbunden. Und wenn ich diese Situation nicht verarbeitet hätte, hätte alles, was ich schrieb, tat, ausdrückte, eine Schicht von „Falschhandeln“ in sich. Jeder, der erwacht oder gegenüber Energien sensibel ist, hätte etwas davon mitbekommen und geföhlt, dass ich wegen etwas schuldig wäre. Deshalb sind die Auswirkungen davon, wie ich mit dem umgehe oder nicht umgehe, was in meinem Leben hochkommt, größer als ich selbst. Diese Energie hätte die Botschaft der Ermächtigung, die ich jeden einzelnen Tag übermittle, ziemlich effektiv belastet.*

*Der Grund, warum ich mich entschieden habe, diese sehr persönliche Reise öffentlich zu machen, ist, dass es klar zeigt, wie Dissonanz uns in die falsche Richtung wirbeln kann.*

*Dennoch: Ob die Dissonanz von außerhalb kommt oder ob wir doch selbst etwas Dissonantes getan haben, wir können in einem einzigen Moment daraus aussteigen. Es gibt KEINEN GRUND, das Schuldgefühl nach etwas, was wir getan haben, zu behalten. Sieh es stattdessen als rote Flagge an.*

*Dein Körper, dein Höheres Selbst, dein emotionaler Körper, dein Energiekörper, dein Verstand sagen dir, dass es eine große Dissonanz gibt zwischen deinem wahren Selbst und deiner Handlung. Verarbeite das und gehe in ein mehr resonantes, mitschwingendes Selbst. Je mehr wir mit uns selbst mitschwingen, desto größer wird unser Bewusstsein und desto stärker können wir ohne Angst in unsere Kraft eintreten. Desto mehr können wir der Mensch sein, dem andere sich zeigen können. Der Mensch, der weit offen ist, transparent, kraftvoll, der in vollständiger Resonanz lebt.*



*Namastè*